

**Adventskonzert zum 4. Advent am 18. Dezember 2016
in der Christus- und Garnisonkirche
zusammen mit der Chorakademie Wilhelmshaven**

Viel Beifall für Chormusik

KONZERT Zwei Chöre in der Christus- und Garnisonkirche

VON HENNING KARASCH

WILHELMSHAVEN – Eine wunderbare Einstimmung auf das Christfest war auch im 68. Jahr das Adventskonzert des Wilhelmshavener Männerchors und der Chorakademie Wilhelmshaven in der Christus- und Garnisonkirche. Beide Chöre wurden von Michael Wintering geleitet, der den Auftritt am Piano begleitete und moderierte.

Für das kommende Jahr 2017, wenn der vierte Adventssonntag mit Heiligabend zusammenfalle, müsse man eine Terminalalternative überlegen, erklärte Pastor Bernhard Busemann zur Begrüßung.

„Ein Kind wie so viele ge-

boren“ trugen die Sängerinnen und Sänger der Chorakademie zum Auftakt mit getragener Melodie vor, von Michael Wintering behutsam eingeleitet. Ein weiteres zeitgenössisches Stück war „Einen brauchst du auf dieser Welt“, ein vertontes Gedicht von Emmi Grund. Einer zunächst zurückhaltenden, immer kraftvolleren Melodie folgte ein breit gesungener Schluss im Forte. Die Gäste, die die Kirchenbänke voll besetzten, spendeten reichlich Beifall.

In die Zeit vor Christi Geburt führte das schwungvolle „Miriamlied“ mit kreiselnder Tanzmelodie und Zwischengesang des Chorleiters. Er hatte den südafrikanischen Gos-

pel „Siyahamba“ für vier Chorstimmen umgeschrieben, mit hohen Ausrufen im Sopran. Feierlich hoch klang das polnische Weihnachtslied „Luleise Gottessohn“, ein Lied des 17. Jahrhunderts, später bearbeitet von Frédéric Chopin.

Der Männerchor eröffnete seinen Konzertteil mit dem Klassiker „Es löscht das Meer die Sonne aus“ von Friedrich Silcher, das mit Wechseln von Forte zu Piano überzeugte. Großen Beifall erhielten die Männer auch für den modernen Kanon „Licht bricht durch in die Dunkelheit“. Mit „Machet die Tore weit“ nach Psalm 24 mit seinem kräftigen Auftakt erinnerte der Männerchor dann an das anstehende



Der Wilhelmshavener Männerchor und die Chorakademie Wilhelmshaven gestalteten gemeinsam ein Adventskonzert in der voll besetzten Christus- und Garnisonkirche. FOTO: KARASCH

Reformationsjubiläum. Nach einer altrussischen Volkweise erklang „Jubilate“, bevor mit „White Christmas“ ein Musicalsong aufgeführt wurde. Der Chor sang deutsch und englisch und begleitete Michael Winterings Solo summend.

Beide Chöre trugen „Geh unter der Gnade“ vor, einen zeitgenössischen Satz, in dem sie einen perfekten Zusammenklang schufen. Getragen breit sangen sie „Prüfe mich, Herr“, mit afrikanischer Melodie vertonte Bibelworte. Fest-

lich erklang Henry Purcells „Trumpet voluntary“ mit vielstimmigem Widerhall. Zum Abschluss des schönen Konzerterlebnisses durften die Gäste in der Christus- und Garnisonkirche „Stille Nacht“ und „Danke“ mitsingen.

**Mit freundlicher Genehmigung der
Wilhelmshavener Zeitung**